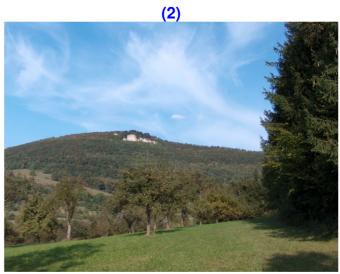




Blick auf den Teckberg (Gelber Fels) oberhalb von Brucken

Planung: Hagen Hildenbrand Dokumentation: Manfred Schiefers















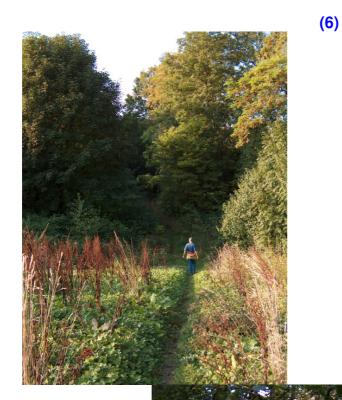


Planung: Hagen Hildenbrand Dokumentation: Manfred Schiefers

(5)









Planung: Hagen Hildenbrand Dokumentation: Manfred Schiefers

- es "schließt sich der Kreis" zu vergangenen Wanderungen

(Wandervorschlag 12 vom 29.12.07, 31 vom 29.06.08 sowie 32 vom 05.07.08)

- Anfahrt: von Stuttgart aus Autobahn A8 Richtung Ulm
 - Ausfahrt Kirchheim Teck / Ost
 - nach der Ausfahrt links B465 Richtung Lenningen bis Ortschaft Brucken
 - im Ortsinneren von Brucken: links ab Straßenname .Römerweg'; hier parken

Ablauf: Dauer ca. 2 h

- vom Parkplatz aus "Teckstraße" vorbei an der "Liebenzeller Gemeinschaft" ortsauswärts
- bei einem Parkplatz nahe der Kreuzung 'Bühlstraße / Bergstraße' bergauf
- es geht dem 583 m hohen Berg ,Bühl' entgegen

Unser Sportbetrieb findet in der Turn- und Festhalle Unterlenningen, in der Lenninger Sporthalle und im Vereinssaal in Brucken statt. Kernbereich unseres Vereinslebens ist jedoch die landschaftlich sehr schön gelegene Sportanlage **Bühl** hoch über dem Lenninger Tal. Quelle: http://www.tv-unterlenningen.de

Wald- und Obstlehrpfad Unterlenningen. Ausgangspunkt: in Unterlenningen fährt man an der ehemaligen Hopfenburg in Richtung Sportanlage Bühl. Der angelegte Rundweg zeigt mindestens 40 verschiedene Streuobst-Hochstämme unterschiedlicher Sorten und Alter, die wie alle anderen auch durch farbige Info-Schilder am Wegrand anschaulich und detailliert beschrieben werden. Am Waldrand wurden mindestens weitere 30 verschiedene heimische Bäume und Sträucher mit einbezogen. Quelle: http://www.kirchheim-teck.de

Bühlbergfest in Unterlenningen: 22.07.2008 - Der Bühl, Hausberg des TV Unterlenningen, war wieder einmal Treffpunkt von Leichtathleten aus Nah und Fern. Quelle: http://www.teckbote.de/lokalsport/Artikel1739344.cfm

- Blick zurück : **Brucken von oben gesehen (1)**
- Blick nach links : Gelber Fels auf dem Teckberg (2)
- Eintritt in das Waldgebiet um den Bühl (3)
- nach Erreichen des höchsten Punktes der Wanderung, bergab am Sportgelände vorbei

Die Hopfenburg

- ein Schild weist hin auf ...

Einst Pflegestätte des Obstbaus wurde um 1860 erbaut von dem pensionierten Notar Erhard. Der Erbauer hatte die Absicht Hopfen und Pfefferminze zu pflanzen, hatte damit wenig Erfolg und veräußerte seine Hopfenburg mit den dazugehörigen Ländereien an das weltbekannte Pomologische Institut Lukas in Reutlingen.

Quelle: Tafel vor Ort

- links und rechts des Weges ...



- von hier aus in Sicht: Ober- und Unterlenningen (5)
- in Unterlenningen den roten Y-Weg suchen, den bis zur Lauterbrücke zum ALDI laufen
- direkt hinter dem ALDI-Parkplatz beginnt noch mal erneut die "Wildnis"
- gestrichelter Weg entlang des Baches 'Lauter' (6)
- so gelangen wir zurück nach Brucken und zurück zum Auto

Lenningen besteht aus den sieben Ortsteilen Brucken, Unterlenningen, Oberlenningen, Hochwang, Schlattstall, Gutenberg und Schopfloch. Brucken wurde erstmals 1123 urkundlich erwähnt und 1939 nach Unterlenningen eingemeindet. Brucken hat 1.057 Einwohner (Stand 31. Dezember 2008). Seit der Reformation sind die heutigen Lenninger Ortsteile evangelisch geprägt. Neben den Amtskirchen gibt es in Brucken auch eine Zweigstelle der Liebenzeller Gemeinschaft, die ebenfalls zur evangelischen Landeskirche gehört.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Lenningen

Brucken ist ein Ortsteil von Lenningen und liegt im Tal der Lauter etwa 12 km südlich von Kirchheim unter Teck. Brucken wurde 1123 erstmals urkundlich als Bruggon erwähnt. 1386 erwarb Württemberg die hohe Obrigkeit von den Herzogen v. Teck. Der Ort gehörte fortan zum Amt/Oberamt Kirchheim, ab 1938 zum Landkreis Nürtingen und ab 1973 zum Landkreis Esslingen. 1937 wurde Brucken nach Unterlenningen eingemeindet und 1975 mit diesem sowie Gutenberg, Oberlenningen und Schopfloch zur neuen Gemeinde Lenningen vereinigt.

http://wiki-de.genealogy.net/Brucken

Offizielle Webseite Brucken ... http://www.lenningen.de/brucken.html

Hagen Hildenbrand Planung: Dokumentation: Manfred Schiefers

www.ManfredSchiefers.de